

„Der Courier“  
16 die führende deutsche Zeitung in Kanada.  
Der Preis für ein Jahr (12 Nummern) beträgt \$1.00  
pro Jahr in advance.  
Der Preis für ein halbes Jahr (6 Nummern) beträgt  
\$0.50 pro Jahr in advance.  
Der Preis für ein Vierteljahr (3 Nummern) beträgt  
\$0.25 pro Jahr in advance.  
Die Adressen sind: „Der Courier“, P. O. Box 200,  
Regina, Saskatchewan, Kanada.  
Bestellungen werden sofort angenommen.  
Kontingente werden ebenfalls angenommen.  
Kontingente werden ebenfalls angenommen.  
Kontingente werden ebenfalls angenommen.

# Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“  
is the leading German paper in Canada.  
Subscription price for the regular weekly issue of  
16 or 20 pages appearing every Wednesday \$2.00 per  
year in advance only.  
Subscription price for the Saturday special issue  
„The Courier“ \$1.00 weekly in advance.  
Address: „The Courier“, P. O. Box 200, Regina,  
Sask., or call at our office and printing plant 1888  
to 1897 Dundas St., Regina.  
„The Courier“ is always successful as „The Courier“ is by  
far the best medium to reach the many prosperous  
German-Canadians in cities and country districts  
throughout the Canadian West.  
German farmers are progressing and prospering as  
never before in their history. You want this trade? Ad-  
vertise in „The Courier“.  
18,432 subscribers.  
Advertising rates on application.

9. Jahrgang 16 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 12. April 1916 16 Seiten Nummer 24

## Bei Verdun tobt die größte Schlacht der Weltgeschichte

### Dominial-Parlament

Konservative Borden-Regierung beweist den Millionären von der C.N.R.-Eisenbahn ihre unentwegte „treue Freundschaft“ auf Kosten des canadischen Volkes — Laurier-Resolution, volle Untersuchung der ungeheuerlichen Munitionsstandale fordernd, von Borden-Anhängern niedergestimmt. Hon. A. Broder, bekannt als der „ehrliche Andie“, und drei andere Konservative stimmen mit Sir Wilfrid Laurier

Am Freitag vergangener Woche fand eine kurze Sitzung des Dominion-Parlamentes statt, die sich mit der Untersuchung der Munitionsstandale beschäftigte. Die Sitzung wurde von Sir Wilfrid Laurier eröffnet, der eine Resolution vorlegte, die eine vollständige Untersuchung der Munitionsstandale forderte. Die Resolution wurde von den Konservativen abgelehnt, was zu einer heftigen Debatte führte. Hon. A. Broder, bekannt als der „ehrliche Andie“, und drei andere Konservative stimmten mit Sir Wilfrid Laurier.

### Saultain-Untersuchungs-Kommission

Sitzung nahm am Freitag ihren Anfang und dauerte nur kurze Zeit. Mitglieder der Untersuchungskommission wurden hochwachtendlich die Anwesenheit zu Saultain einer persönlichen Schlichtung unterzogen.

Am Freitag vergangener Woche fand eine kurze Sitzung der Saultain-Untersuchungskommission statt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Sir Frederick Saultain, eröffnet. Die Kommission wurde über den Fall von Saultain informiert, der sich mit der Untersuchung der Munitionsstandale beschäftigte.

### jetzt seit mehr als 50 Tagen

Kampf ist in neues Stadium eingetreten — Der Mäntlung von Bethincourt seitens der Franzosen folgen jetzt deutsche Angriffe auf beiden Ufern der Maas, die an Heftigkeit die ersten Sturmangriffe in dieser Riesenschlacht noch übertreffen

London, 10. April. — Der Kampf um Verdun durch die deutsche Armee ist in ein neues Stadium eingetreten. Die Franzosen haben die Maas überquert und sind in die Nähe von Verdun vorgedrungen. Die Deutschen haben auf beiden Ufern der Maas Angriffe durchgeführt, die an Heftigkeit die ersten Sturmangriffe in dieser Riesenschlacht noch übertreffen.

### Feldzug des General-Perantius Smuts in Deutsch-Südafrika

London, 7. April. — Ein weiterer Bericht über den Feldzug des General-Perantius Smuts in Deutsch-Südafrika. Die britischen Truppen haben die deutschen Streitkräfte in der Gegend von Oorlam besiegt. Die deutschen Truppen sind in die Richtung von Oorlam zurückgezogen.

### Lord Robert Cecil's Rede, eine Antwort auf Bethmann-Hollwegs Reichstagsrede

Lord Robert Cecil, Außenminister des Vereinigten Königreichs, hat eine Rede gehalten, die eine Antwort auf die Rede von Bethmann-Hollweg darstellt. Cecil hat die britische Position gegenüber Deutschland erklärt und die Forderung nach einer friedlichen Lösung des Konfliktes betont.

### Veratene Vorklage, Kriegsgefangene als Farmarbeiter im Westen zu verwenden

Ein Vorschlag, Kriegsgefangene als Farmarbeiter im Westen zu verwenden, wurde in der britischen Regierung diskutiert. Der Vorschlag wurde von einigen Mitgliedern der Regierung unterstützt, wurde jedoch von anderen abgelehnt.

### Stürmische Wetter verzögert Entsendung von Ant-Gl-Amara

Stürmische Wetter haben die Entsendung von Ant-Gl-Amara verzögert. Die britischen Truppen sind in der Gegend von Ant-Gl-Amara stationiert, aber die schlechten Wetterbedingungen haben die Entsendung von Verstärkungen verzögert.

### Debatte über die Kanzlerrede im deutschen Reichstage und in der deutschen Presse

Die Debatte über die Kanzlerrede im deutschen Reichstage und in der deutschen Presse. Die deutsche Presse hat die Rede von Bethmann-Hollweg kritisiert, während die Reichstagsmitglieder unterschiedliche Meinungen geäußert haben.

### Villa entkommen

Die Villa von Saultain ist entkommen. Die britischen Truppen haben die Villa von Saultain besetzt, aber die Deutschen sind entkommen.

### Offizielle Berichte der Hauptquartiere

Offizielle Berichte der Hauptquartiere. Die britischen Hauptquartiere haben Berichte über die Situation an der Front veröffentlicht. Die Berichte zeigen, dass die britischen Truppen in der Gegend von Verdun erfolgreich operieren.

### Britischer Bericht

Britischer Bericht. Die britischen Truppen haben die deutschen Streitkräfte in der Gegend von Verdun besiegt. Die deutschen Truppen sind in die Richtung von Verdun zurückgezogen.

### Geplante Offensive der Deutscher

Geplante Offensive der Deutschen. Die Deutschen haben eine geplante Offensive angekündigt. Die Offensive soll in der Gegend von Verdun durchgeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)